

SCHICHTWECHSEL

Der Aktionstag für neue Perspektiven

MEDIENFORMATION

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für
behinderte Menschen Berlin e.V.

Schichtwechsel! – Kollege für einen Tag

24. Oktober 2019 – Moderatorin, Senatorin, Bundesligaspieler sein: 500 Menschen mit und ohne Behinderungen aus über 100 Unternehmen und Organisationen sowie 17 Werkstätten für behinderte Menschen tauschen für einen Tag ihren Arbeitsplatz – Senatorin Elke Breitenbach bei Stephanus Stiftung – Trainingseinheit bei Hertha BSC für Werkstattbeschäftigte – Berliner Idee findet bundesweit Nachahmer

500 Menschen, 100 Unternehmen und Organisationen, 17 Werkstätten

Am 24. Oktober 2019 ist Schichtwechsel. Mehr als 500 Menschen mit und ohne Behinderungen tauschen für einen Tag ihren Arbeitsplatz. 100 Unternehmen und Organisationen und alle Werkstätten in Berlin sind dabei, darunter erstmals das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Deutsche Bahn AG. Große Unternehmen und Organisationen wie die Berliner Feuerwehr, Berliner Wasserbetriebe, BVG, Polizei Berlin und Siemens sind bereits zum wiederholten Male dabei – genauso wie zahlreiche engagierte kleine und mittelständische Unternehmen.

Bundesweite Nachahmer

Nachdem die LAG WfbM Berlin zusammen mit den Berliner Werkstatträten in den letzten beiden Jahren erfolgreich den Aktionstag Schichtwechsel in Berlin etabliert haben, findet das Konzept nun bundesweit erste Nachahmer. Werkstätten für behinderte Menschen aus anderen Teilen der Bundesrepublik beteiligen sich am Aktionstag. Zahlreiche Werkstätten, unter anderem aus Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Bayern, Niedersachsen und Brandenburg, sind erstmalig dabei.

Bettina Neuhaus, Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Berlin e.V.
„Menschen begegnen sich, veraltete Bilder, Wahrnehmung und Vorurteile werden aus dem Weg geräumt. Der Schichtwechsel verändert die Sichtweise – diese Idee möchten wir weitertragen“, erklärt Bettina Neuhaus, Geschäftsführerin der LAG WfbM Berlin. Der nächste bundesweite Aktionstag findet am 17. September 2020 statt.

SCHICHTWECHSEL

Der Aktionstag für neue Perspektiven

Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales in Berlin: „Ich freue mich, an diesem Tag selbst aktiv dabei zu sein. Denn die Aktion Schichtwechsel ist für mich auch ein Perspektivwechsel. Ich sehe, wie auch schon in den vergangenen Jahren, was Menschen mit Behinderung täglich leisten und leisten können. Ihre Motivation beeindruckt mich sehr. Auf der anderen Seite kann ein Mensch mit Behinderung an diesem Tag einen Blick in meinen Arbeitsalltag bekommen.“

Auch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Agentur für Arbeit öffnen ihre Türen zum Schichtwechsel. Sieben Beschäftigte aus Werkstätten schlüpfen am 24. Oktober in die Rolle einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters einer obersten Bundesbehörde. Dafür erleben 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums für Arbeit und Soziales an diesem Tag hautnah, welche wertvolle Arbeit die Menschen in den Werkstätten tagtäglich leisten.

Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) „Inklusion lebt vom Mitmachen vieler. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist das Projekt Schichtwechsel. Er dient dem gegenseitigen Verständnis, macht neugierig und fördert auf diese Weise Übergänge und Kooperationen - und damit auch das Vorankommen der beruflichen Inklusion.“

Cornelia Schwarz, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Berlin Süd: „Das Projekt Schichtwechsel stärkt das menschliche Miteinander und ist damit gelebte Demokratie. An diesem Aktionstag nehmen wir die Perspektive des Anderen ein. Die Perspektive des Anderen einnehmen heißt, den Anderen wertschätzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Berlin Süd fühlen sich diesem Gedanken jeden Tag verpflichtet und beteiligen sich deshalb selbstverständlich am Aktionstag Schichtwechsel.“

Trainingseinheit bei Hertha BSC

Bundesligaluft schnuppern können Beschäftigte aus den Werkstätten in diesem Jahr erstmals bei Hertha BSC. Der Club ist Partner des Schichtwechsel Berlin 2019. Am Aktionstag wechseln 40 Beschäftigte aus den Werkstätten zu Hertha BSC um einen Tag die Arbeit der Profis und Vereinsmitarbeiter zu begleiten. Nach einem Gruppenfoto mit Mannschaft wird ein inklusives Medienteam an der offiziellen Pressekonferenz des Bundesligisten teilnehmen. Anschließend befragen die Schichtwechsler in einer eigens zum Aktionstag durchgeführten eigenen Gesprächsrunde Spieler der Mannschaft. Den Abschluss des Aktionstages beim Bundesligisten bildet eine Trainingseinheit für die Beschäftigten aus den Werkstätten.

SCHICHTWECHSEL

Der Aktionstag für neue Perspektiven

Paul Keutner, Mitglied der Geschäftsleitung von Hertha BSC zum Hertha-Engagement: „Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass Hertha BSC als erster Bundesligist Partner des Projektes „Schichtwechsel“ ist. Dieser spannende Perspektivwechsel wird für unsere Mitarbeiter und die teilnehmenden Profispieler eine ganz besondere Erfahrung werden. Hertha BSC setzt sich aktiv und proaktiv für die Vielfalt unserer Gesellschaft ein. Die Teilnahme am „Schichtwechsel“ ist für uns die logische und sinnvolle Weiterführung unserer aktuellen Projekte im Bereich Inklusion.“

17 Werkstätten an 96 Standorten, 10.000 Beschäftigte

Die 17 Werkstätten in Berlin sind Orte der Kreativität und wirtschaftlichen Innovation. Im Mittelpunkt der Angebots- und Arbeitsgestaltung stehen die rund 10.000 Beschäftigten mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen. Sie fertigen in inklusiver Arbeit hochwertige Produkte wie z.B. Designlampen, Bonbons und Umhängetaschen. Privaten, gewerblichen und öffentlichen Kunden bieten die Werkstätten außerdem ein breites Spektrum an professionellen Dienstleistungen an. Ob Malerarbeiten, Mediendigitalisierung, Verpackung, gastronomische Angebote oder Catering – die Beschäftigten realisieren individuelle Wünsche ebenso wie die Komplettabwicklung komplexer Aufträge als DIN EN ISO zertifizierte Lieferanten der Industrie.

LAG WfbM und LAG Werkstatträte

Der Schichtwechsel wird von der LAG WfbM Berlin e.V. und der LAG Werkstatträte Berlin ausgerichtet. Die LAG WfbM ist ein Zusammenschluss der 17 Werkstätten in Berlin, die mit einer großen Auswahl an Arbeits-, Bildungs- und Fördermöglichkeiten über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Die Werkstatträte sichern den Selbstvertretungsanspruch von rund 10.000 Menschen mit Behinderung. Beide Partner arbeiten gemeinsam daran, Begegnungen zu schaffen und über Menschen und ihre Leistungen in den Werkstätten aufzuklären. Für die Initiierung des Schichtwechsels 2017 erhielten sie den „exzellent“- Sonderpreis, der von der BAG WfbM vergeben wird. Das Konzept habe ausreichend Kraft und Ideen, um aus der Berliner Aktion eine bundesweite zu machen, hieß es in der Begründung der Jury.

Die Meldung ist zum Abdruck frei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Fotos zum Download finden Sie unter: <http://www.schichtwechsel-berlin.de/presse>

www.schichtwechsel-berlin.de und Facebook und Instagram bieten aktuelle Informationen zum Aktionstag

PRESSE:

c/o Publicious, Rico Bigelmann, 030-25 29 88 31, r.bigelmann@publicious.de

SCHICHTWECHSEL

Der Aktionstag für neue Perspektiven

KONTAKT

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Berlin e.V.

Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin

Telefon 030 484 95 82-20, Telefax 030 484 95 82-28

E-Mail: schichtwechsel@wfbm-berlin.de

www.schichtwechsel-berlin.de

www.wfbm-berlin.de